

So finden Sie uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Das Hospiz ist erreichbar mit der U-Bahnlinie U1, U-Bahnstation Meiendorfer Weg.
- Dort befindet sich auch die nächste Bushaltestelle (Linie 24).
- Der Gehweg beträgt zehn Minuten.

Unsere Adresse

Diakonie-Hospiz Volksdorf gemeinnützige GmbH
Wiesenkamp 24 · 22359 Hamburg
Telefon 040 64411-5300, Fax 040 64411-5353
info@diakonie-hospiz-volksdorf.de

Geschäftsführer: Pastor Andreas Hausberg
Telefon 040 64411-5330

Spendenkonto

Diakonie-Hospiz Volksdorf gemeinnützige GmbH
HASPA (Hamburger Sparkasse)
Konto-Nr. 1217 138 708, BLZ 200 505 50
Bei Spenden bis € 100 gelten Überweisungen als Spendenbescheinigung. Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie eine Spendenbescheinigung benötigen.

www.diakonie-hospiz-volksdorf.de

albertinen[†]

in besten Händen



Stand: 08/2009

Diakonie-Hospiz Volksdorf

Abschied in Würde
Ihre Spende hilft

albertinen[†]

in besten Händen

In besten Händen

Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit im fortgeschrittenen Stadium leiden und nicht von der Familie oder Freunden zuhause gepflegt und begleitet werden können, sind bei uns in besten Händen. Sie sind „Gäste“ in unserem Hospiz, einer „Herberge“ auf Zeit.

Im Diakonie-Hospiz Volksdorf finden sie eine fürsorgliche, liebevolle und zugewandte Betreuung, eine qualifizierte Palliativ-Pflege und Palliativ-Medizin sowie eine individuelle seelsorgerliche und psychosoziale Begleitung. Unser Haus mit 14 Einzelzimmern steht allen Menschen offen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Kultur oder Religion.

Getragen wird die Arbeit durch das Zusammenwirken von Menschen aus verschiedenen christlichen Kirchen. Gesellschafter des Diakonie-Hospizes Volksdorf sind das Albertinen-Diakoniewerk, die Albertinen-Stiftung, das Katholische Marienkrankenhaus und die Stadt Norderstedt.

Die Arbeit des Hospizes wird darüber hinaus durch einen ökumenischen Freundes- und Fördererkreis unterstützt.

Zu dem interdisziplinären Team des Diakonie-Hospizes gehören neben den Hauptamtlichen auch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Die Kosten für den Hospizaufenthalt werden zu neunzig Prozent von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen. Der Träger des Hospizes ist dazu verpflichtet, zehn Prozent des Tagesbedarfssatzes zu übernehmen. Hierfür benötigen wir pro Gast und Tag Spenden in Höhe von rund € 25,00.

Fördern Sie unser Diakonie-Hospiz durch **eine Spenden-Patenschaft á € 25,00** pro Jahr oder Monat. Insgesamt werden pro Jahr 5110 Patenschaften nötig sein. Auch kleinere oder größere Spenden sowie Kondolenzspenden anlässlich einer Trauerfeier helfen uns sehr.

Jeder Euro hilft uns, das Abschiednehmen in Würde bestmöglich zu gestalten.

Fördern können Sie uns auch dadurch, dass Sie Mitglied im **Freundes- und Fördererkreis** werden, der das Hospiz ideell und finanziell unterstützt und sich ehrenamtlich engagiert. Vorsitzender ist Prof. Dr. Hans Jörn Braun.